

Gewerbeverein und Realschule plus wollen Zusammenarbeit weiter intensivieren

10.07.2010. Der Gewerbeverein Kempenicher Land e.V. und die Realschule plus in Niederzissen wollen ihre Zusammenarbeit fortsetzen und noch weiter intensivieren. Das ist das Ergebnis eines Gespräches, das vor kurzem zwischen Vertretern des Gewerbevereins und der Schule stattfand.

Dem Ausbildungsmarkt steht eine immer geringere Zahl von Jugendlichen zur Verfügung. In verschiedenen Branchen bleiben Ausbildungsplätze bereits unbesetzt. Auf der anderen Seite fehlt den Schulabgängern bzw. ihren Eltern oft aber auch der Überblick, welche Ausbildungsmöglichkeiten es in der Region gibt.

Vor diesem Hintergrund hat der Gewerbeverein seine Ausbildungsplatz-Initiative gestartet und in einem Ausbildungsplatz-Atlas alle in seinem Vereinsgebiet zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze aufgeführt. Dieses Verzeichnis findet so großes Interesse, das bereits eine zweite Auflage gedruckt werden musste. Mit dieser Broschüre will der Gewerbeverein den jungen Menschen schon frühzeitig Orientierung geben und gangbare Wege für ihre künftige berufliche Entwicklung aufzeigen. Daher wird dieser Atlas mit Beginn des neuen Schuljahres allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 8, 9 und 10 zur Verfügung gestellt. Des Weiteren denkt man darüber nach, durch einen newsletter immer wieder aktuelle Informationen weiterzugeben.

Informieren ist das Eine, vielleicht noch wichtiger ist es aber Möglichkeiten des persönlichen Kennenlernens von Betrieb und Berufsumfeld zu verschaffen. Daher wurden gemeinsam mit der Realschule plus im Mai Betriebsbesichtigungen durchgeführt. Dieser Tag ist bei Schülern und Eltern gut angekommen. Insbesondere die Praxisnähe, die Möglichkeit selbst Hand anlegen zu können und beispielsweise ein Werkstück zu bearbeiten, haben viel Anklang gefunden. Aufgrund dieser Erfahrungen soll in Teilbereichen die Organisation etwas verändert werden, um dadurch den Nutzen sowohl für die Betriebe als auch für die Schüler noch weiter zu steigern. Eine Wiederholung im Frühjahr des kommenden Jahres ist jedenfalls bereits beschlossene Sache.

Bei seinen Mitgliedsbetrieben will der Verein auch für den Praxistag werben. Mit Praxistag ist gemeint, dass Schüler freiwillig an einem Tag der Woche für ein Jahr statt in der Schule ganztätig in einen Betrieb gehen um dort zu arbeiten.

Vereinbart ist auch eine Teilnahme am „Tag der Berufe“, der Anfang November 2010 stattfindet. Hier wird sich der Gewerbeverein als solcher präsentieren, die Mitgliedsbetriebe können sich aber auch vor Ort selbst vorstellen um mit den Jugendlichen direkt ins Gespräch zu kommen.

Jan Peter Kiel, Vorsitzender des Gewerbevereins, ist überzeugt davon, dass von der Ausbildungsplatz-Initiative letztlich die ganze Region profitieren wird, da sie bestens geeignet ist den Entwicklungen des demografischen Wandels entgegenzuwirken. Daher beschränkt sich das Engagement des Gewerbevereins nicht nur auf die Schule in Niederzissen. Auch bei einer Veranstaltung der Realschule plus in Adenau hat der Verein auf die Ausbildungsmöglichkeiten hingewiesen und auch dort soll den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des neuen Schuljahres der Ausbildungsplatz-Atlas zur Verfügung gestellt werden.